



Jakob Christine

Wie weiter mit dem Spital Tafers?

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 12.06.20

DSAS

Begehren

Während der Corona-Krise herrschte eine aussergewöhnliche Situation im Kanton Freiburg, auch für das Gesundheitswesen. Das Kantonsspital wurde für diese Zeit aufgerüstet, um einem allfälligen Engpass gewachsen zu sein. So hat man die Operationssäle in Tafers geschlossen, um deren Material im Kantonsspital einzusetzen. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von Tafers mussten sich entsprechend ins Kantonsspital begeben, wo sie sich auf den Füßen herumtraten. Eine Folge davon war auch, dass das Kantonsspital in diversen Berufssparten Kurzarbeit einsetzten musste (zu viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter). Die deutschsprachigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen in Freiburg betreffend der Sprache definitiv zu kurz. Eine Mitarbeiterinformation wurde nur in französischer Sprache abgehalten und der deutsche Text auf der Leinwand funktionierte nicht.

Nun zu meinen Fragen.

1. Gedenkt der Staatsrat, im Spital Tafers keine Operationen mehr durchführen zu lassen?
2. Müssen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Tafers auf einen Ortswechsel gefasst machen?
3. Werden in Zukunft Mitarbeiterinformationen auch in deutscher Sprache stattfinden?
4. Was für eine Zukunft für das Spital Tafers ist vorgesehen?
5. Stimmt es, dass das Kantonsspital Kurzarbeit für diverse Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angemeldet hat?

—